

Drahtgebundene Außensirene OS-360

Die drahtgebundene Außensirene OS 360 ist für den Außenbereich konzipiert und beinhaltet eine piezo-elektronische Hochleistungs-Sirene sowie ein Blitzlicht. Das Blitzlicht ist eine große Hilfe bei der Lokalisierung der aktivierten Sirene. Die Deutsche Version dieses Artikels ist bereits mit einer zweiten Piezosirene ausgestattet (Gesamtlautstärke 118 dB).

Die Außensirene besitzt 2 Sabotageschalter, die reagieren, sobald das Gehäuse unbefugt geöffnet oder das Gehäuse von der Montagestelle abgehoben wird. Das Gehäuse der Außensirene besteht aus wetterfestem, UV- beständigen Kunststoff, der mechanischen Einwirkungen standhält. Die Platine wird durch eine doppelte Lage Lack vor Luftfeuchtigkeit geschützt.

Technische Daten

Stromversorgung	10 – 17 V DC
Stromverbrauch	< 50 mA / 12 V DC
Notstrombatterie	NiCd Batterie-Pack 4,8 V / 1800 mAh
	Lebensdauer ca. 3 Jahre
Sirene:	piezoelektronisch, 113 dB / 1 m
Mit zweiter Sirene (bereits installiert)	piezoelektronisch, 118 dB / 1 m
Sirenen-Timer	5 Minuten / kontinuierlich
	(abhängig von der Aktivierung des FLA Eingangs)
Blitzlicht-Timer	1 Stunde
Wiederstand der Sabotageschleife im Stand-by	< 70 Ohm
Schutzart	IP 34 D
Sicherheitsklasse	erfüllt EN 50131-1, Klasse 3
Temperaturbereich	-25 bis +60°C
Abmessungen	230 x 158 x 75 mm

Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 73/23/EC Niederspannungsrichtlinie und 89/336/EC EMV-Richtlinie befindet.

Die vollständige Konformitätserklärung ist nachlesbar unter: www.system6000.de.



Installation

Die Außensirene sollte so angebracht werden, dass sie schwer zugänglich ist und möglichst nicht direktem Regen ausgesetzt ist. Um Kriminelle abzuschrecken, wird empfohlen, die Außensirene sichtbar zu montieren. Außerdem ist es von großem Vorteil, wenn das Blitzlicht aus der Entfernung sichtbar ist, da so die Polizei oder ein Sicherheitsdienst die aktivierte Außensirene besser lokalisieren können.

Die Außensirene sollte nicht direkt unter einer Dachrinne montiert werden, da sie sonst im Winter mit Eis zugedeckt werden könnte.

- Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung, indem Sie die zwei Schrauben (unter den Kunststoffkappen) mit einem Schraubendreher abschrauben.
- Lösen Sie die Schraube an der rechten Seite der transparenten Schutzhaube der Platine. Drücken Sie die Schutzhaube etwas nach rechts und ziehen Sie diese vorsichtig ab.
- Führen Sie alle Kabel durch das gewünschte Loch auf der Rückseite der Außensirene in die Außensirene.
- Montieren Sie die Außensirene an der gewünschten Montagestelle, indem Sie das Gehäuse auf die oberste Schraube hängen und die Außensirene mit zwei weiteren Schrauben an der Montagestelle fixieren.
- Verbinden Sie die Kabel von der Zentrale mit der Außensirene (siehe Abb. 2).
- Fixieren Sie die Kabel mit dem Kunststoffhalter, der links im Gehäuse sitzt.
- Schließen Sie die Notstrombatterie an.
- Setzen Sie die transparente Schutzhaube wieder vorsichtig auf. Vergewissern Sie sich, dass die zwei unteren und die linke Halterlaschen eingehakt sind und ziehen Sie die Befestigungsschraube fest.
- Setzen Sie das Gehäuse der Außensirene wieder zusammen und drehen Sie die Schrauben wieder fest.
- Befestigen Sie die Kunststoffkappen wieder auf den Schrauben.

Bitte beachten Sie die starke Lautstärke der Außensirene und schützen Sie Ihr Gehör, während Sie die Außensirene testen.

Die Anschlussklemmen

+12V - Stromversorgung (+10 bis 17 V)

GND – Masse

Wenn die Stromversorgung zu schwach wird, wird die Sirene aktiviert und das Blitzlicht beginnt zu blinken.

SIR - das Lösen der Verbindung zu GND aktiviert die Sirene.

FLA – das Lösen der Verbindung zu GND aktiviert das Blitzlicht.

ARM – für weitere Funktionen; Die Funktion hängt von der Einstellung der Brücken CHIRP und FLASH (siehe Tabelle 2) ab.

TMP, TMP - NC Sabotagekontakt Ausgang (Verbindung zur Zentrale ggf. über Widerstand: siehe Anleitung der Zentrale)

Weiterhin gibt es NiCd Notstrombatterie- und Außensirenen-Anschlussklemmen. **Die NiCd Notstrombatterie ist werkseitig nicht angeschlossen. Schließen Sie diese während der Installation an.**

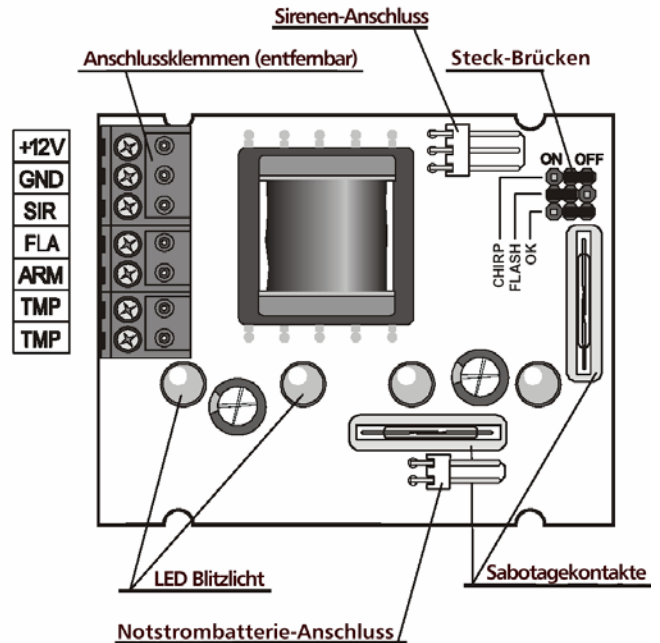


Abb. 1 Oberseite der Platine

Die Anschlussklemmen **ARM**, **FLA** und **SIR** können auch dazu benutzt werden, den Spannungszustand bzw. die Kapazität der Notstrombatterie zu messen, ohne dass Sie zur montierten Außensirene hochklettern müssen. Trennen Sie das entsprechende Kabelende von dem Anschluss in der Zentrale und messen Sie zwischen diesem Kabelende und Masse (GND) – siehe Tabelle 1.

ARM Verbindung lösen	Spannung der Batterie
FLA Verbindung lösen	Blitzlicht wird aktiviert – es wird ca. 100 mA gemessen
SIR Verbindung lösen	Außensirene wird aktiviert – es wird ca. 1 A gemessen

Tabelle 1

Brücken- Einstellungen

Es gibt 3 Steck-Brücken auf der Platine (siehe Abb. 1), um folgende Funktionen einzustellen:

CHIRP		ON - ein Ton bei Verbindung ARM mit GND; 2 Töne, wenn Verbindung zu GND gelöst
		OFF – Töne deaktiviert
FLASH		ON - Blinken für 60 Minuten, nachdem die Außensirene deaktiviert wurde (Verbindung FLA mit GND); Jede Veränderung der ARM Verbindung stoppt das Blinken sofort
		OFF - Das Blinken wird sofort gestoppt, wenn FLA mit GND verbunden wird.
OK		ON Die Außensirene leuchtet alle 45 Sekunden ein Mal auf (Anzeige der Bereitschaft)
		OFF – Anzeige deaktiviert

Tabelle 2

Installation beenden

Nur unter den folgenden Bedingungen ist die Außensirene in Bereitschaft:

1. Die **SIR** Anschlussklemme verbunden mit GND
2. Die **FLA** Anschlussklemme verbunden mit GND
3. Die **NiCd Batterie** ist angeschlossen und aufgeladen (Ladezustand höher als 4V). **WICHTIG:** Batterie erst aufladen lassen!
4. Stromversorgung mit **+12 V-** und **GND** Anschlussklemmen verbunden

Die Außensirene leuchtet nach 2 Sekunden ein Mal auf und die Außensirene ertönt nach 45 Sekunden kurz, wenn der Ladezustand der Notstrombatterie ausreicht, um ihre Betriebsbereitschaft anzuzeigen. Wenn der Ladezustand der Batterie nicht ausreicht, wiederholt sich dieser Start-Zyklus so oft, bis der Ladezustand ausreicht. Dies wird dann durch einen kurzen Sirenenton angezeigt.

Funktionen:

Eine **Unterbrechung der Stromversorgung** aktiviert sowohl die Sirene als auch das Blitzlicht. Wenn die Stromversorgung wieder angeschlossen ist, werden der Sirenenton und das Blitzlicht nach 3 Sekunden deaktiviert. Wenn die Stromversorgung dauerhaft unterbrochen wird, schaltet sich die Außensirene automatisch nach 5 Minuten ab.

Verbindung zwischen SIR und GND unterbrechen – aktiviert die Sirene (das Blitzlicht wird nicht aktiviert). Wenn die Verbindung zwischen SIR und GND wieder geschlossen wird, geht der Sirenenton sofort aus. Ansonsten schaltet sich die Außensirene automatisch nach 5 Minuten ab.

Verbindung zwischen FLA und GND unterbrechen – aktiviert das Blitzlicht (die Sirene wird nicht aktiviert). Wenn die Verbindung zwischen FLA und GND wieder geschlossen wird, geht das Blitzlicht sofort oder nach 60 Sekunden aus, abhängig von der Einstellung der Brücken (diese Zeitspanne kann verkürzt werden, durch die Einstellung ARM. Es gibt kein zeitliches Limit für das Blitzlicht – das aktivierte Blitzlicht geht erst aus, wenn der FLA Eingang mit GND verbunden wird).

Einstellung ARM ändern – Wenn die Brücke „CHIRP“ auf ON eingestellt ist, gibt die Außensirene bei der Verbindung von ARM mit GND einen Ton von sich und das Blitzlicht blinkt kurz auf. Wenn die Verbindung zu GND unterbrochen wird, gibt die Außensirene zwei Töne von sich und das Blitzlicht blinkt zwei Mal auf. Wurde das Blitzlicht durch einen FLA Eingang aktiviert, so kann es durch eine Änderung des FLA Einganges (Verbindung mit oder Trennen von GND) gestoppt werden (FLA muss deaktiviert werden – d.h. mit Masse verbunden).

Stand-by – Wenn die SIR und FLA Eingänge mit GND verbunden sind, die Stromversorgung richtig angeschlossen ist, die Notstrombatterie aufgeladen ist und die OK-Brücke auf Position ON steht, leuchtet die Außensirene ein Mal alle 45 Sekunden auf.

Anschlussbeispiele

Zentrale 6000 C-Reihe

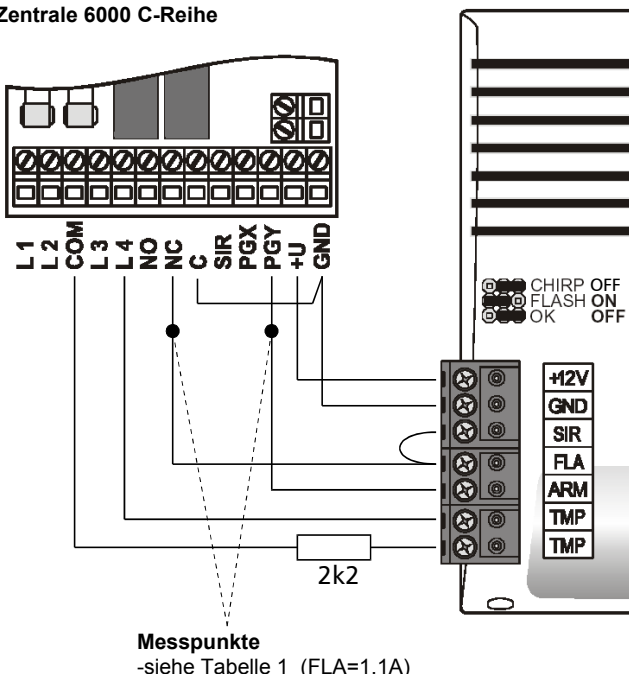


Abb. 2 Anschlussbeispiel mit einer Zentrale der 6000 C-Reihe

Programmierung in der Zentrale:

- L4** als Sabotage (Werkseinstellung)
PgY Scharfzustand (Werkseinstellung)
 (Beachten Sie auch die Anleitung der Zentrale)

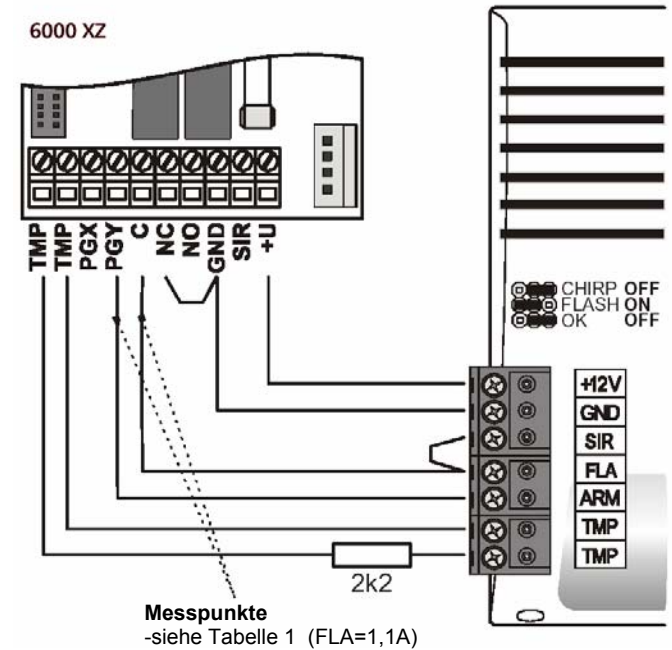


Abb. 3 Anschlussbeispiel mit der Zentrale 6000 XZ

Programmierung in der Zentrale:

- PgY** Scharfzustand (Werkseinstellung)
 (Beachten Sie auch die Anleitung der Zentrale)

In beiden Beispielen ertönt die Sirene für die Dauer des Alarms. Zusätzlich leuchtet das Blitzlicht für 60 Minuten. Das Blitzlicht kann ausgeschaltet werden durch das Scharfmachen oder durch die Entschärfung. Die Töne sind deaktiviert und die Betriebsbereitschaftsanzeige ist nicht aktiviert bei Scharf-/Unscharfschaltung. Der Ladezustand der Notstrombatterie kann an den Messpunkten gemessen werden – siehe Tabelle 1.

Wartung

Die Außensirene benötigt keine spezielle Wartung. Die Lebensdauer der NiCd Batterie beträgt ca. 3 Jahre, abhängig von der Nutzung. Wenn die Stromversorgung (+12V und GND) längere Zeit ununterbrochen wird, dann trennen Sie auch die Batterie. Der Ladezustand der Batterie kann auch aus der Ferne gemessen werden (siehe Tabelle 1).

Hinweis:

Damit die Sirene nicht ausgelöst wird, entfernen Sie zuerst die Batterie, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

WARNUNG! Wenn die Sirene aktiviert ist und der Sirenenanschluss getrennt wird (siehe Abb. 1), wird die Außensirene zwar nicht beschädigt, aber an den Anschlussklemmen herrscht **Hochspannung**.



Hinweis: Die NiCd Batterie beinhaltet Cd (Cadmium). Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht einfach wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zuführen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle bitte bei Ihrer Gemeinde erfragen.